

P.P.

8200 Schaffhausen 1

## Das Rennfahreralphabet:

F

**Fahrerfeld:** Die Gesamtheit der gestarteten Fahrer eines Rennens

**Finisseur:** (Franz.) Ein Fahrer, der die Feinheiten des richtigen Augenblicks im Sprint beherrscht und siegen kann

**Finisher:** (Engl.) Siehe Finisseur

**Flachetappe:** Etappe ohne Berge oder schwere Hügel

**Flame rouge:** «Teufelslappen», rotes Dreieck, weist die Fahrer auf den Letzten Kilometer vor dem Ziel hin

**Flandern-Rundfahrt:** Belgischer Frühjahrs-Klassiker, zum ersten Mal 1913 ausgetragen, auch bekannt wegen der zahlreichen Kopfsteinpflasterpassagen, die im Frühjahr bei schlechtem Wetter schon oft Anlass zu heroischen Kämpfen boten; ist Teil des Welt-Cups und wird zu den fünf Monumenten des Radsports gezählt

**Flèche Wallonne:** Wallonischer Pfeil, belgischer Frühjahrsklassiker seit 1936, UCI-Kategorie HC, bildet zusammen mit Lüttich-Bastogne-Lüttich die berühmte Ardennen-Woche

**Fluchtgruppe:** Eine Gruppe von Fahrern, die versuchen sich vom Restfeld abzusetzen und gemeinsam ein/das Ziel zu erreichen

**Formtief:** Schlechter Leistungsstand, Leistungstiefstand

**Foto-Finish:** Äusserst knapper Zieleinlauf, bei dem der Gewinner die Platzierungen nur dank Zielfoto ermittelt werden können

**Füsse einschlafen:** Nicht mehr so schnell fahren können.

*Bruno Wagner*

## Beschrieb Grosse Tour

### Tag 1: Start 8.30 h, Neuhausen, Durstgraben

Neuhausen - Lotstetten - Eglisau - Bülach - Niederglatt - Watt (Znünipause) - Regensdorf - Schlieren - Birmensdorf - Oberwil/Lieli (Mittagessen) - Lenzburg - Teufenthal - Unterkulm - Schöftland - Muhen. Anschliessend Apert - Überraschung - Nachtessen

### Tag 2: Start 9.00 h, Muhen

Muhen - Wildegg - Brugg - Klingnau - Koblenz (Znünipause) - Tiengen - Eggingen - Stühlingen - Randen (Mittagessen) - Büsslingen - Thayngen - Neuhausen (Ausklang Rest. Neue Welt)

*Bruno Wagner*

# CLUB-INFO



www.vmc-rheinfalle.ch

Velo- & Motorclub

VMC Rheinfalle

8212 Neuhausen am Rheinfalle

4/2005

## News von Jürg

Jetzt ist bereits die Hälfte des Jahres 2005 hinter uns. Das Tourenfahren läuft wie andere Jahre auch mit Hochs und Tiefs. Das erste mal Postenstehen im Herblingertal und der Grossanlass Tour de Suisse 2005 liegen auch schon hinter uns. Und wenn Ihr dieses Info in den Händen haltet, sind bereits zwei Clubrennen durchgeführt worden. Die Rangliste wird im nächsten Club-Info bekannt gegeben. Apropos Clubrennen, auf Gesuch von einigen Mitgliedern, wird das Reglement leicht abgeändert. Das bearbeitete Reglement gebe ich in der nächsten Ausgabe bekannt.

## Ein Dankeschön

In dieser Rubrik möchte ich kurz noch auf das Postenstehen zurückkommen. In Herblingen klappt alles einwandfrei, aber bei der Tour de Suisse gab es ein paar Mängel, für die ich mich entschuldigen möchte. Erstens für das späte Bekanntgeben der Zeiten und zum andern bei den Mitgliedern die leider keinen Verpflegungssack mehr bekamen. Ich werde mich das nächste mal intensiver darum kümmern. Hiermit möchte ich mich bei allen bedanken, die sich zur Verfügung gestellt haben, besonders bei den zwei Nichtmitgliedern. Den folgenden Mitgliedern werden 100 km gutgeschrieben: Brauchli Walter, Bucher Helmut, Colavitto Franco, Fröhlich Helmut, Gerber Christoph, Merk Jürg, Monhart Edi, Senn Karl, Wäschle Hans, Wyler Adrian.

Lancom  
firstclass  
voice & data-networks

Voice & Data-Lösungen  
alles aus einer Hand

i-bag electro

fon: 052 674 09 09

fax: 052 674 09 00

# Radveranstaltungen 2005

## Juli

Datum	Tourenart	Startzeit	Nr	Startort	km	Strecke	Halt/Ziel
Sa. 02	MT	08:00	44	Durstgraben	80	Hettlingen, Rheinau, Wangental, Neuhausen	Rest. Rhyblick Rheinau
So. 03	MT	09:00	8	Lindli	45	Diessenhofen, Buch bei Frauenfeld	Rest. Hirschen
Do. 07	AT	18:30	15	Durstgraben	42	Rheinau, Ossingen, Rheinau	Rest. Rhyblick
Sa. 09	TT	09:00		Durstgraben	110	Schluchsee	Fischbach
So. 10	MT	09:00	13	Lindli	50	Dörflingen, Lohn	Rest. Reiatstübli
Do. 14	AT	18:30	2	Durstgraben	45	Rafz, Günzgen	Rest. Kappeleneck
Sa. 16	NT	14:10		Start	48	Clubrennen Flaach	Garage Meier Flaach
So. 17	MT	09:00	10	Herbl. Post	57	Ebringen, Ramsen	Rest. Hirschen
Mi. 20	AT	18:00		Herblingertal	200	Postenstehen	Start
Do. 21	AT	18:30	65	Post Herblingen	50	Ramsen-Etzwilen-Neuhausen	Rest. Hirschen Ramsen
Sa. 23	MT	08:00	23	Durstgraben	68	Bechtersbohl, Beringen	Rest. Hirschen/Rest. Bahnhofli
So. 24	MT	09:00	4	Durstgraben	45	Flaach, Henggart	Rest. Bahnhof
Do. 28	AT	18:30	9	Lindli	57	Ramsen, Kaltenbach	Chämihütte
Sa. 30	TT	09:00	54	Feuerthalen	115	Reckenwil, Oberhofen/Lengwil, Diessenhofen	Rest Steinberg/Rest. Rössli/Rest. Löwen
So. 31	MT	09:00	11	Herblingen	53	Tengen, Randen	Rest. Hoher Randen

## August

Datum	Tourenart	Startzeit	Nr	Startort	km	Strecke	Halt/Ziel
Do. 04	AT	18:30	20	Kreuzstrasse	45	Griessen, Neuhausen	Rest. Durstgraben
Sa. 06	MT	08:00	31	Durstgraben	75	Kaiserstuhl, Hochfelden, Henggart, Marthalen	Rest. Frohsinn/Rest. Freihof
So. 07	MT	09:00	1	Durstgraben	55	Riedern, Beringen	Rest. Bahnhofli
Do. 11	AT	18:30	5	Durstgraben	45	Rafz, Ossingen	Rest. Thalacker
Sa. 13	TT	09:00		Benken	110	Sternenberg	Helmut Fröhlich
So. 14	MT	09:00	43	Lindli	65	Klingenzell, Buch	Rest. Klingenzellerhof
Do. 18	AT	18:30	7	Durstgraben	40	Hallau, Beggingen	Rest. Pöstli Sch.heim/Sonne Beg.
Sa. 20	NT	13:30		Post Herblingen	75	Deutschlandrundfahrt Singen	Zielgelände
So. 21	MT	10:00		Birch	50	Kids-Cup/MTB-Rennen Merishausen	Start Merishausen
Do. 25	AT	18:30	1	Durstgraben	55	Riedern, Beringen	Rest. Bahnhofli
Sa. 27	TT	08:30		Durstgraben	110	2-tägige Tour 2005 Aargau	Muhen
So. 28	TT	09:00		Muhen	110	2-tägige Tour 2005 Aargau	Neuhausen



Informationsblatt des Velo- & Motorclubs VMC Rheinfall Neuhausen (gegründet 1900)

Präsident: Jürg Merk, Postberg 7, 8222 Beringen  
Tel. 079 469 39 28, [juergmerk@bluewin.ch](mailto:juergmerk@bluewin.ch)

Produktion: VMK Beschriftungen  
Schweizersbildstrasse 40, 8207 Schaffhausen

Die nächste Ausgabe erscheint Ende August 2005

20. Jahrgang. Auflage: 200 Ex. alle 2 Monate

## Portrait Adrian Wyler

Nun komme ich zum Bericht über Adrian Wyler der am 27. Januar 1996 zum Präsident gewählt wurde und dieses Amt neun Jahre inne hatte. Adrian wurde am 15. April 1965 geboren und wuchs in Neuhausen auf. Im Juni 1979 – noch in den Farben des RMV Schaffhausen – fuhr er in Singen sein erstes Velorennen als Schüler. Adrian entwickelte sich zu einem hervorragenden Bergfahrer, wobei er 1981 bei einem Bergkriterium in Reiden, den guten zweiten Platz herausfuhr. Im Jahre 1983 gewann er das Bergrennen Bowil-Chuderhüsi im Emmental, beim Bergrennen Biel-Magglingen wurde er hinter dem Sieger Pascal Richard dritter und bei der Schweizermeisterschaft in Neuchâtel schaute ein siebter Platz heraus. Im selben Jahr lernte Adrian den Schaffhauser Stefan Maurer, Elite-Amateur, kennen und wechselte in den selben Verein und zwar zum VMC-Hirslanden wo sie viel zusammen trainierten. 1985 begann er dann als Amateur eine erfolgreiche Zeit. Er wurde unter anderem auch Mister Tour de Jura genannt (siehe Erfolge). Bei diesem Etappenrennen hatte er etliche Erfolge, was eigentlich nicht verwunderte, da er ja ein guter Bergfahrer war. Das Jahr 1986 war das erfolgreichste, er gewann im Frühjahr im Süddeutschen Raum sieben Rennen. Aber auch in der Schweiz reihte Adrian Erfolg an Erfolg, siegte beim Strassenrennen in Chiasso, einer Etappe der Tour de Jura und diverse Spitzenklassierungen, was dann schlussendlich zum viertbesten Amateur im Schweizerischen Jahresklassement mit über 100 Punkten führte. Diese Erfolge fuhr er alle im Trikot des VMC-Rheinfall, bei dem er an der Generalversammlung am 11. 1. 1986 aufgenommen wurde. Im Jahr 1987 musste Adrian in die Kategorie Elite-Amateure aufsteigen und kam in der Elite-Sportgruppe GS Wetzikon MBK Gipiemme unter, bei der übrigens auch schon unser Elite-Fahrer Urban Wyman war. Adrians grösster Erfolg war bei der Tessiner-Rundfahrt der siebente Rang noch vor Fabian Jeker und



Alex Zülle. Im selben Jahr wurde er im VMC-Rheinfall in den Vorstand als Aktuar gewählt. 1988 nahm er an der vierzehntägigen Kuba-Rundfahrt teil, in der er als bester Westeuropäer im Gesamtklassement 25er wurde, daneben fuhr er verschiedene Rennen in Westeuropa. Das bedeutendste Rennen das Adrian fuhr, war der Grand-Prix Isburges in Nordfrankreich, bei dem auf Einladung 20 Amateure gegen 180 Profis fuhr.

Als Rennfahrer war Adrian in allen Sparten zu Hause, sei es als Bahnfahrer, Querfahrer und in neuerer Zeit auch als Biker. Ebenfalls startete er schon beim Transswiss-Triathlon und dem Powerman World-Cup in Zofingen. Im Vorstand des VMC-Rheinfall wechselte Adrian Ende 1991 zum sportlichen Leiter, das er ein Jahr ausführte. Im Jahr 1995 übernahm er dann das Amt des Vizepräsidenten, um dann ein Jahr später 1986 den Präsident zu übernehmen.

Adrian, im Namen des VMC-Rheinfall möchte ich dir herzlich danken für Deine Arbeiten zum Wohle unseres Vereins. *Jürg*

### Adrians Erfolge 1987 als Amateur in den Farben des VMC-Rheinfall

v1. Rg. Mühlhausen	De
1. Rg. Bahnrennen Singen	De
1. Rg. Bahnrennen Hallenstadion Zürich	CH
1. Rg. Radquer Singen	De
1. Rg. Konstanz	De
1. Rg. Orsingen	De
1. Rg. Wangen	De
1. Rg. Gaienhofen	De
1. Rg. Chiasso	CH
1. Rg. 1. Etappe Tour de Jura	CH
1. Rg. Gesamtklassement Tour de Jura	CH
3. Rg. Mendrisio	CH
3. Rg. Merishausen-Hagen	CH
4. Rg. Züri-Metzgete	CH
4. Rg. Biel-Magglingen	CH
4. Rg. Winterthur	CH
5. Rg. Kaistenberggrundfahrt	CH
5. Rg. Prolog Tour de Jura	CH
6. Rg. Freiburg Waltershofen	De
7. Rg. Morges	CH
9. Rg. 2. Etappe Tour de Jura	CH
10. Rg. 1. Etappe Morges	CH
10. Rg. Gesamtklassement Morges	CH
10. Rg. Gottenheim	De